Patent-Berichte

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **45 (1938)**

Heft 1

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Aus langjährigem Studium weiß der Verfasser hier manche Einzelheiten über Webereikunst, Färbevorschriften usw. zu berichten, die bisher völlig unbekannt waren und nun zum ersten Male veröffentlicht werden. Dafür gebührt nicht nur dem Verfasser, sondern auch der Redaktion der Ciba-Rundschau besonderer Dank. In Wort und Bild macht Jean Gallotti den Leser mit der handwerklichen Kunst der verschiedenen Stämme bekannt. Wir sehen den primitiven Webstuhl der nomadisierenden Bevölkerung, der mit einigen Holzpflöcken im Boden befestigt wird und auf welchem die Frauen die langen Zeltbahnen weben; wir sehen den ebenfalls im Freien aufgestellten vertikalen Webstuhl, auf dem prächtige Teppiche hergestellt werden, ferner alte Seidenwebstühle, die uns in ihrer Einrichtung an den Zugstuhl erinnern wie er vor der Erfindung Jacquards in Gebrauch war. In prächtigen Abbildungen von Decken und Teppichen macht uns Herr Gallotti mit der ornamentalen Kunst der nordafrikanischen Völker bekannt. Diese Abhandlungen über Marokko, Algier und Tunesien wird nicht nur der Webereitechniker und Dessinateur, sondern auch der Färber mit regem Interesse lesen, denn der Verfasser hat den ursprünglichen Färbeverfahren in diesen Ländern ganz besonders nachgeforscht. Kurz zusammengefaßt: ein Heft an dem jeder Textilfachmann seine Freude haben wird. Wir hatten doppelte Freude, weil uns das Heft in Wort und Bild lebhaft an jene Tage erinnerte, wo wir durch die Souks von Tunis wanderten und da und dort einen dieser Kunsthandwerker an seiner Arbeit sahen. —t —d.

Taschenadreßbuch der Deutschen Kunstseiden- und Zellwoll-Verarbeiter von Paul C. R. Arends. Jahrgang 1937/38. 924 Seiten. Preis RM. 9.50. Verlag: Correspondenz Gelb Arends & Sohn, Berlin C 2, Neue Friedrichstraße 37.

Im vorgenannten Verlag ist kürzlich das Taschenbuch der Deutschen Kunstseiden- und Zellwoll-Verarbeiter in zweiter Auflage erschienen. Sein Umfang hat sich gegenüber der ersten, im Oktober 1936 erschienenen Ausgabe mehr als verdoppelt. Das Buch will einen Ueberblick des heutigen Standes der deutschen Textilindustrie bieten, soweit sie Kunstseide und Zellwolle verarbeitet. Die Gliederung des Buches ist in zwei Teilen überaus geschickt und sehr übersichtlich angeordnet. Der I. Teil umfaßt die in Betracht kommenden Unternehmen nach Ortschaften geordnet. Neben den Firmabezeichnung werden weitgehende Angaben über Telegrammadresse, Geschäftsleitung usw. sowie über die Art der aus Kunstseide oder Zellwolle hergestellten Artikel gebracht. Der II. Teil ist umgekehrt gegliedert. Er umfaßt ein nach Warengruppen aufgebautes Verzeichnis mit alphabetischer Einordnung der Unternehmungen und Angabe ihres Standortes. — Der Verfasser hat eine Unmenge Material zusammengetragen und dasselbe derart vorzüglich geschichtet, daß der Interessent, der irgend einen bestimmten Artikel sucht, mit einem einzigen Griff feststellen kann, von wem derselbe und wo er hergestellt wird. Ein zweiter Griff gibt ihm dann über die verschiedenen Herstellerfirmen nähern Aufschluß. Außer dieser wirklich praktischen Anordnung, die dem Einzelhandel vorzügliche Dienste leisten wird, sei auch noch auf den überaus sauberen und gediegenen Druck, die deutliche Schrift und auf den vornehm wirkenden Einband aus Kunstseide hingewiesen.

A. S. T. M. Standards on Textile Materials. September 1937. 306 Seiten. Publiziert von der American Soyciety for Testing Materials, 260 S. Broad Str., Philadelphia Pa. — Die neue Ausgabe der „Standards on Textile Materials" ist bereits im September des vergangenen Jahres erschienen. Wie seine Vorgänger ist auch die Neuausgabe wieder sehr genau und sorgfältig ausgearbeitet. Einleitend enthält das Buch eine Uebersicht über die Webwaren im allgemeinen, deren Bezeichnung usw., über Garne und Zwirne, deren Untersuchung und Bestimmung, über die Methoden betr. Ermittlung des Eingehens der Stoffe usw. Sehr eingehend werden sodann alle Angaben über die in den Vereinigten Staaten geltenden Bestimmungen und Usanzen für Baumwolle behandelt und durch zahlreiche Abbildungen und Tabellen erläutert. Auch für Rayon und Wolle werden alle Standards-Methoden beschrieben und durch viele mikrophotographische Abbildungen ergänzt. Ferner enthält das Buch sehr detaillierte Nummern-Vergleichstabellen der verschiedenen Rohmaterialien. Alle diese Angaben machen das Buch zu einem wertvollen Berater für den Rohmaterialhändler und den Verbraucher. — Der Preis beträgt 2 $.

Wandkalender. Einen Wandkalender von besonderer Gediegenheit versendet für das Jahr 1938 die altbekannte Annoncen-Expedition Orell Füßli-Annoncen, die auch das Plakatwesen der Bundesbahnen und der meisten Privatbahnen besorgt. In feinem Tiefdruck hergestellte Reproduktionen alter Stiche zeigen uns die Städte Lausanne und Schaffhausen aus der Zeit vor hundert Jahren. Prächtig präsentieren sich Schloß und Kathedrale von Lausanne inmitten herrlicher Landschaft. Reizend ist das Bild von Schaffhausen mit seinen Schloß- und Kirchtürmen, seinem Rhein und seinen Reben. Dieser Wandkalender wird in jedem Amts- und Geschäftsbureau als schöner Schmuck willkommen sein.

PATENT-BERICHTE

Schweiz

Erteilte Patente

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum)

Kl. 18b, No. 193583. Verfahren zur Herstellung von gefärbten künstlichen Gebilden. — I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutschland). Priorität: Deutschland, 20. Juni 1935.

Kl. 18b, No. 193584. Verfahren zur Herstellung von mattierten Kunstspinnfasern, insbesondere Kunstseide. — I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutschland). Priorität: Deutschland, 28. Juni 1935.

Kl. 18b, No. 193585. Verfahren zur Herstellung von mattierten Kunstseidefasern. — I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutschland). Priorität: Deutschland, 28. Juni 1935.

Kl. 19b, No. 193586. Schabrost für Spinnereivorbereitungsmaschinen. — Technik und Investment Aktiengesellschaft, Vaduz (Liechtenstein). Priorität: Deutschland, 27. Dezember 1935.

Kl. 21c, No. 193587. Schußspulen-Auswechselvorrichtung bei Wechselstühlen. — Aktiengesellschaft der Eisen- und Stahlwerke vormals Georg Fischer, Schaffhausen (Schweiz).

Cl. 21f, n° 193588. Taquet de métier à tisser. — Joseph Etienne, 18, Villa de l'Espérance, Fontenay-sous-Bois (France). Priorité: France, 24 décembre 1935.

Kl. 19c, No. 193 894. Streckwerk für Hochverzug von Textilfasern, für Selfaktoren, Ringspinn- und Streckmaschinen. — Arnold Aeberli, Konstrukteur, Gertrudstraße 47, Zürich; und Armin Wirz, Fabrikant, Menziken (Schweiz).

Kl. 19c, No. 193 895. Anlage zum Abziehen und Aufwickeln von natürlichen Seidenfäden. — Seidenwerk Spinnhütte A.-G., Celle (Hannover, Deutschland).

Redaktionskommission: ROB. HONOLD, Dr. TH. NIGGLI, A. FROHMADER

VEREINS-NACHRICHTEN

V. e. S. Z. und A. d. S.

Monats-Zusammenkunft. Die erste Zusammenkunft im neuen Jahre findet Montag, den 10. Januar, abends 8 Uhr, im Restaurant „Strohhof" in Zürich 1 statt. Unsere Einladung zur Teilnahme geht auch an alle diejenigen, welche bisher unsern freien Zusammenkünften fern geblieben sind und hoffen wir auf eine recht zahlreiche Beteiligung. Der Vorstand.